



SBBZ- Vocatio-Kurs

Schuljahr 2026/ 2027

Vocatio: Lehrbefähigung für das Fach evangelische Religion.

Ein Vocatio-Kurs extra für das SBBZ? Ist das nötig? Reicht nicht der allgemeine Vocatio-Kurs?

Am SBBZ ergeben sich häufig andere Fragestellungen als an anderen Schularten. Tod, Krankheit und Behinderung nehmen beispielweise einen anderen Stellenwert ein.

Der Mangel an Lehrkräften am SBBZ macht die Teilnahme an einem umfangreichen Kurs schwierig. Lehrkräfte können häufig nicht einfach vertreten werden, so dass der Kurs auf drei Blockseminare und Online-Termine begrenzt wird.

Der Religionsunterricht findet meist im Klassenverband statt. Dies stellt besondere Anforderungen an die lehrenden Personen.

Eine Vernetzung und ein Austausch ist für Lehrende am SBBZ während der Weiterbildung zur Vocatio für das spätere Unterrichten sinnvoll und wichtig, da in vielen Kollegien die Religionsfachschaft sehr klein ist.

Durch den speziellen Kurs für das SBBZ erfährt der Religionsunterricht am SBBZ eine Stärkung. Eine Grundvoraussetzung hierfür ist es, die Unterrichtenden zu qualifizieren und weiterzubilden.

Zielgruppe:

Lehrerinnen und Lehrer am SBBZ und pädagogische Fachlehrer:innen an diesen Schularten.

Es sollen sowohl Unterrichtende angesprochen werden, die bereits Religion unterrichten, ohne die Vocatio zu haben, als auch Lehrkräfte, die bisher noch keinen Religionsunterricht erteilt haben.

Ziele der Weiterbildung:

Die Unterrichtenden sollen ein elementares Grundwissen in biblisch-theologischen Fragestellungen sowie Sicherheit im Umgang mit den Festen des Kirchenjahres erwerben.

Zugleich soll das interreligiöse Lernen gefördert werden, da gerade am SBBZ nicht mehr von einer überwiegend christlich gebundenen Schülerschaft ausgegangen werden kann. Darum verdient auch die ethische Dimension religiösen Lernens besondere Beachtung.

Im persönlichen Bereich sollen die Unterrichtenden Hilfestellung erlangen bei der Bewältigung religiöser Fragestellungen (wie z.B. Umgang mit Krankheit und Tod, Behinderung in religiöser Sicht, Grenzsituationen des Lebens...).

In pädagogischer Sicht sollen die Binnendifferenzierung der Lernangebote, die Schülerorientierung des Lernens und die angemessene didaktische Reduzierung der Inhalte einen Schwerpunkt bilden.

Struktur der Weiterbildung:

Der Kurs erstreckt sich über ein knappes Schuljahr.

Er setzt sich aus der Kombination von verschiedenen Veranstaltungsformaten zusammen, um eine möglichst gute Vereinbarkeit mit den individuellen Gegebenheiten zu ermöglichen.

Der Kurs beginnt mit einem Treffen am 10.07.2026 im EOK in Karlsruhe. Danach wird es drei dreitägige Veranstaltungen (9.-11.11.2026, 25.-27.02.2027, 7.-9.06.2027) jeweils in Bad Herrenalb geben. Ergänzt werden diese durch Vor- und Nachbereitungen der Präsenztermine und Online-Termine (voraussichtlich drei Termine an einem Samstag), die zusammen mit den Teilnehmenden vereinbart werden.

Für die Teilnahme an dem Vocatio-Kurs wird eine Ermäßigungsstunde gewährt.

Anmeldungen erfolgen über die jeweiligen Schuldekanate.

Die Kosten für die Veranstaltungen übernimmt die Kirche.